

B 85 bei Bruck: Bauarbeiten nahezu abgeschlossen – Verkehrsfreigabe naht!

B 85 bei Bruck wird am 11. Oktober für den Verkehr freigegeben nach erfolgreicher Fahrbahnerneuerung in sieben Wochen.

Die B 85 bei Bruck hat eine wichtige Etappe erreicht: Die umfangreichen Bauarbeiten zur Fahrbahnerneuerung stehen vor dem Abschluss und sollen am Freitag, dem 11. Oktober, planmäßig beendet werden. Die offizielle Freigabe des Verkehrs wird im Laufe des Vormittags erfolgen, wie das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach in einer Mitteilung bekanntgab.

In nur sieben Wochen wurde auf einer Distanz von etwa 4,6 Kilometern die Fahrbahn komplett erneuert. Dies umfasste die Erneuerung der Asphaltbinder- und Deckschicht sowie die Pflege der angrenzenden Bankettbereiche. Insgesamt wurde eine Asphaltfläche von rund 40.000 Quadratmetern bearbeitet, was einen beachtlichen Aufwand darstellt.

Innovative Materialien für verbesserten Gesundheitsschutz

Besonders hervorzuheben ist, dass im zweiten Bauabschnitt ein neuer Typ von Asphalt eingesetzt wurde, der als „Temperaturabgesenkter Asphalt“ bezeichnet wird. Dies ist ein konventioneller Walzasphalt, dessen Einbautemperatur durch gezielte Maßnahmen gesenkt wurde. Dieses Verfahren zielt darauf ab, die Emissionen von Dämpfen und Aerosolen während des Einbaus zu reduzieren, um die Gesundheit der arbeitenden Personen zu schützen. Dieses Vorgehen wurde in diesem

Rahmen erstmals als Pilotprojekt in der Region Schwandorf getestet.

Die Gesamtkosten für die Renovierungsmaßnahme belaufen sich auf etwa 1,5 Millionen Euro. Angesichts der Maßnahmen und der verwendeten Technologien wird deutlich, dass hier nicht nur die Straßeninfrastruktur, sondern auch das Wohlbefinden der Bauarbeiter ernst genommen wird.

Verkehrsbeeinträchtigungen weiterhin möglich

In den kommenden Tagen könnte es jedoch erneut zu Verkehrsbeeinträchtigungen zwischen Bruck und Mappach kommen. Grund hierfür sind Schäden an den Stahlschutzplanken, die von einem Nachunternehmer während der Bauarbeiten verursacht wurden. Leider konnte die notwendige Instandsetzung dieser Elemente nicht im Rahmen der Vollsperrung abgeschlossen werden. Das Staatliche Bauamt bittet um Verständnis und weist darauf hin, dass die Korrektur der Schäden durch die Versicherung des Verursachers nachgeholt wird.

Die bevorstehende Verkehrsfreigabe auf der B 85 ist eine positive Entwicklung für die Region und ein Schritt hin zu einer verbesserten Verkehrsinfrastruktur. Zudem zeigt das innovative Vorgehen bei den Bauarbeiten, dass es möglich ist, modernste Technik und gesundheitliche Aspekte im Straßenbau miteinander zu vereinen. Für weitere Informationen zu dieser Maßnahme wird auf die Berichterstattung **auf www.onetz.de** verwiesen.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at